

U bi te. i' uav.
U bi te. i' i' i' uav.
U uav te. i' i' i' uav.
U uav te. i' i' i' uav.

Schellingiana

Quellen und Abhandlungen zur
Philosophie F.W.J. Schellings

Herausgegeben von Walter E. Ehrhardt
und Jochem Hennigfeld im Auftrag
der Internationalen Schelling-Gesellschaft

Band 26

Xavier Tilliette

Untersuchungen über
die intellektuelle Anschauung
von Kant bis Hegel

Herausgegeben von Lisa Egloff
und Katia Hay

Aus dem Französischen übersetzt
von Susanne Schaper

Mit einem Geleitwort von Volker Gerhardt
und Wilhelm G. Jacobs

frommann-holzboog

Das handschriftliche Original des Vierzeilers auf Seite 1

Ich bin der ich war.
Ich bin der ich sein werde.
Ich war der ich sein werde.
Ich werde sein der ich bin

aus dem Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der
Wissenschaften, Archiv-Sign.: NL Schelling, 86, S. 20

Gefördert durch die Bürgerschaft der Stadt Leonberg

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte
bibliografische Daten sind im Internet über
(<http://dnb.dnb.de>) abrufbar.

Französische Originalausgabe: Xavier Tilliette, *L'intuition
intellectuelle de Kant à Hegel*

© Librairie Philosophique J. Vrin, Paris, 1995.

<http://www.vrin.fr>

ISBN 978-3-7728-2622-1

© frommann-holzboog Verlag e.K. · Eckhart Holzboog
Stuttgart-Bad Cannstatt 2015
www.frommann-holzboog.de

Satz: Rhema – Tim Doherty, Münster

Druck: Offizin Scheufele, Stuttgart

Einband: Litges & Dopf, Heppenheim

Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier

Inhalt

Zum Geleit	VII
Editorische Notiz der Herausgeber	IX
Einleitung	1
I. Kant	7
II. Reinhold und Fichte	50
III. Schellings Exordium	74
IV. Hölderlins Beitrag	104
V. Materialien für ein Stereotyp	129
VI. Die ästhetische Anschauung	176
VII. Fichtes Eingriff	200
VIII. In Fichtes Wirkungsbereich: Novalis	220
IX. Schleiermacher: Die Anschauung des Universums	242
X. Das spätere Schicksal der intellektuellen Anschauung: 1. Schelling	273
XI. Das spätere Schicksal der intellektuellen Anschauung: 2. Fichte	299
XII. Gegner und Kritiker	328
XIII. Spuren	357
XIV. Weitere Wirkung und Schlussfolgerungen	383

Bibliographie	445
1. Primärwerke	445
2. Sekundärwerke	452
Personenregister	463

Zum Geleit

Seit Kant in seiner *Kritik der reinen Vernunft* von intellektueller Anschauung gesprochen hat, geistert dieser Ausdruck durch den Deutschen Idealismus. Bei Kant ist er ein präziser Terminus. Dann aber verliert er seine terminologische Eindeutigkeit. Wer auch immer über intellektuelle Anschauung schreibt, verwendet diesen Begriff in seinem eigenen Begriffsfeld, und wenn sich dieses verschiebt, dann auch der Sinn dieses Ausdrucks. Alle, die sich zu einer Erneuerung der Philosophie aufgerufen sehen, reden von intellektueller Anschauung, nur jeder anders. Das Wort muss, wie es bei Geistern nötig ist, angerufen und so zum Sprechen gebracht werden. Andernfalls wird das Wort des Rätsels nicht verstanden; es bleibt unzugänglich und wird als geheimnisvoll, mystisch oder auf ähnliche Weise abgetan.

Der schillernde Wortgebrauch könnte ungenaues, oberflächliches Reden anzeigen, wenn es nicht die begriffsschärfsten Philosophen der Epoche wären, die ihn im Munde führen. Angesichts solcher Denker zeigt die Ungenauigkeit ein, wenn nicht das zentrale Thema des Philosophierens jener Tage an. Gerade weil hier ein Problem anvisiert wird, das schwierig zu fassen ist, versucht ein jeder, seinen Zugang zu ihm zu finden.

Der französische Idealismusforscher Xavier Tilliette hat vor Jahren schon am Leitfaden des Ausdrucks *intellektuelle Anschauung* eine Untersuchung dieser Problematik in seiner Sprache vorgelegt. Er hat die Sisyphusarbeit auf sich genommen, die einzelnen Denker daraufhin zu befragen, was sie denn im Auge haben, wenn sie diesen Ausdruck verwenden.

In Deutschland ist trotz intensiver Erforschung gerade dieser Denkepoche eine vergleichbare Arbeit nicht erschienen.

Daher ist es angebracht, Tilliettes Werk ins Deutsche zu übersetzen. Es schließt hier eine Lücke der Forschung und stellt sich zugleich als Ausgangspunkt neuer Forschungsarbeit dar.

Nicht zuletzt soll durch die Übersetzung der durch die Humboldt-Medaille ausgezeichnete Nestor der Idealismusforschung, der mit vielen, die sich diesseits des Rheins um die Klassische Deutsche Philosophie mühen, freundschaftlich verbunden ist, geehrt werden.

Allen denen, die – genannt und ungenannt – am Erscheinen dieses Buches mitgewirkt haben, sei aufs Beste gedankt. Besonders herzlicher Dank gilt jenen Mäzenen, die ohne selbst Philosophie zu treiben, durch eine großzügige Spende die Drucklegung ermöglicht haben.

Volker Gerhardt

Wilhelm G. Jacobs

Editorische Notiz der Herausgeber

Kant sprach dem Menschen die Fähigkeit zu einer intellektuellen Anschauung ab. Dennoch führten seine Nachfolger sie umgehend wieder ein, ohne den Eindruck zu haben, damit den kritischen Geist zu verraten. Die Verwunderung über diese Entwicklung bewegte Xavier Tilliette – wie er in der Einleitung zu dieser Arbeit schreibt –, die Geschichte der intellektuellen Anschauung zu erzählen. Zugleich war er fasziniert von dem wiederkehrenden und vielgestaltigen Auftreten dieses Theorems, so dass er dabei auch die Bereiche mitberücksichtigte, in denen die intellektuelle Anschauung sich „*inkognito*“ darstellt, „in erfinderischer, ästhetischer oder mystischer Form, in einer Vielfalt von *Analoga*“. Diese „Aufgabe war umso schwieriger – umso verdienstvoller auch –, schrieb Emilio Brito 1996 zum Erscheinen der Originalausgabe, „weil der Weg noch nicht begangen worden war.“ Und genau wie er damals vorhergesehen hat, ist Tilliettes Abhandlung über die intellektuelle Anschauung ein Klassiker geworden.

Die *Recherches sur l'intuition intellectuelle de Kant à Hegel* erschienen zuerst 1995 im Verlag Vrin in Paris. Gleichwohl Tilliettes Untersuchungen zur intellektuellen Anschauung seit langem – auch im deutschsprachigen Raum – als Klassiker der Idealismus-Forschung angesehen werden, lag bislang keine Ausgabe in deutscher Sprache vor. Mit dieser Übersetzung wird es nun erstmals möglich, die von Kant über Reinhold, Fichte, Schelling, Hölderlin, Jean Paul, Karl Philipp Moritz, Schleiermacher und anderen zu Hegel und weiterhin zu Autoren wie Gabriel Marcel, Bergson und Husserl

reichenden Untersuchungen zur intellektuellen Anschauung auf Deutsch zu rezipieren.

Tilliette selbst hat an dieser Übersetzung mitgewirkt. Auf seinen Wunsch sind einige wenige Stellen des Originaltextes von der Übersetzerin Susanne Schaper, die bereits Tilliettes Schelling-Biographie (Klett-Cotta 2004) ins Deutsche übertragen hat, verändert worden.

Für die deutsche Übersetzung wurden Literaturangaben und Bibliographie vervollständigt. Das Auffinden der Originalzitate und Forschungsbeiträge ist somit erleichtert. Die fremdsprachigen Zitate wurden ins Deutsche übertragen. Außerdem findet der Leser – wie im Original – auch in diesem Band ein Personenregister.

Mit Ausnahme von Schellings *Sämtlichen Werken*, bei denen die Fundstelle im Text selbst angezeigt wird, werden alle übrigen Zitate in Fußnoten ausgewiesen. Die dabei verwendeten Siglen werden in der Bibliographie ausgeführt.

Als Herausgeber danken wir Xavier Tilliette für sein Vertrauen in unsere Arbeit sowie Lucia Sziborsky, Wilhelm G. Jacobs und Lore Hühn fühlen wir uns für die fachliche Beratung zu Dank verpflichtet. Für die Aufnahme in die Reihe danken wir Walter E. Ehrhardt und Jochem Hennigfeld und für das Lektorat Holger Epp.

Lissabon und Freiburg,
im Dezember 2013

Katia Hay
Lisa Egloff

Einleitung

Das Projekt dieses spät in Gang gebrachten Werks entstand vor etwa zwanzig Jahren. Die Idee an sich ist noch älter, sie gehört der Zeit meiner Dissertation an. Während der Vorbereitung dazu, bei zahlreichen Lektüren, hatte ich die Verlegenheit von Historikern und Kritikern gegenüber der intellektuellen Anschauung beobachtet. Einige schwiegen, die Meisten gaben sich damit zufrieden, kurze tautologische Definitionen zu reproduzieren und ihren Weg fortzusetzen. Im Allgemeinen erschien das kantische Verbot als ein Tabu, so dass der unmittelbare Vorstoß Fichtes, trotz der Vorsichtsmaßnahmen, und erst recht bei Schelling etwas Suspektes an sich hatte. Wir haben keine intellektuelle Anschauung; dies ist ein unantastbares Theorem, welches an das Lemma der menschlichen Endlichkeit oder der endlichen Erkenntnis anschließt.

Aber die Erforschung der Texte zeigt andere Aspekte und wirft neue Fragen auf. Das Problem der intellektuellen Anschauung ist doch nicht so einfach. Wenn die Texte stumm bleiben, lösen die Kongresse und Kolloquien die Zungen und, wie es der Zufall ergab, bekannte dieser Fichte-Kenner, jener Hegel-Experte seine Ratlosigkeit. Mich selbst hat das häufige und diverse Auftreten des Ausdrucks fasziniert, und seitdem habe ich daran gedacht, das, was sich als eine Lücke in der Philosophiegeschichte darstellte, zu schließen.

In jener Zeit – den 60er Jahren – stand ich vor zwei Problemen, die ich schnell anging, indem ich sie mir für später vorbehielt.

Das erste beunruhigte die Kommentatoren anscheinend nicht übermäßig: Wie kann es sein, dass das von Kant über

die intellektuelle Anschauung verhängte Verbot so leicht von Kants Nachfolgern aufgehoben wurde, obwohl es sich um ein Herzstück der *Kritik* handelt? Sofern der Verstoß von denjenigen kam, die sich als treue Nachfolger des Geistes der *Kritik* ausgaben – Fichte allen voran –, und indem sie dem Ausdruck eine neue Geltung gaben, hatten sie zumindest schon einen Teil der Sache gewonnen. Doch gegen die Normen eines stilisierten Kantianismus zeigt eine vorurteilslose Forschung, dass die intellektuelle Anschauung in den *Kritiken* keineswegs abwesend ist – jedenfalls nicht sofern sie als Vermögen oder Fähigkeit des anschauenden Verstandes gedacht wird. Die intellektuelle Anschauung ist hier implizit, sie hat einen indirekten Einfluss, sie ist ein Referenzpunkt ersten Ranges, vor allem in der *Kritik der Urteilskraft*. Die Nachfolger hatten nicht den Eindruck, dass sie Kant verrieten. Trotz seines schüchternen Vorgängers, Reinhold, zögerte Fichte übrigens, machte er tastende Versuche und führte den Ausdruck erst dann wieder ein, nachdem er dessen Bedeutung streng begrenzt und ihn seines theologischen Halos entkleidet hatte.

Das zweite Problem dagegen ist nicht auf Fichtes Auslegung zurückzuführen. Es handelt sich um ein lexikographisches Problem, bei dem die Bedeutung das Vokabular übersteigt. Eingefasst in Kants und Fichtes transzendentalen Idealismus, ist die intellektuelle Anschauung ein Noema von eindeutiger Gestalt, ohne sinnliche und imaginäre Inzidenz. Aber sobald sie den Kontext der Kritik verlässt, widerspricht sie ihrem Attribut, dehnt sich auf das Reich des Sensiblen, das Gefühl und das Imaginäre aus: Eine ganze Palette von *Erlebnissen* oder psychologischen Zuständen wird nun an sie angeschlossen, von der Empfindung bis zur höchsten Träumerei. So stellt sich die intellektuelle Anschauung *inkognito* dar, in erfinderischer, ästhetischer oder mystischer Form, in

einer Vielfalt von *Analoga*: Kontemplation, Ekstase, bedeutenden Augenblicken, berausenden Stunden, dem Erhabenen, der Faszination für eine Landschaft, dem Schweben der Zeit, der Erhebung der Seele, der spirituellen Ausdehnung etc. Sie gibt Anlass zu Evokationen und Beschreibungen, die fast ein literarisches Genre bilden, wie das Prosagedicht oder der lyrische Vers, und bringt authentische Bravourstücke hervor. Außerdem entspricht sie ohne Zweifel einem vorromantischen Gefühlszustand. Die intellektuelle Anschauung der Philosophen, die produktive Anschauung, nährte sich aus diesen charakteristischen Phänomenen, wurde durch diese von dem Hauch der Unendlichkeit berührt. Umgekehrt aber zog sie diese Phänomene gleichzeitig wie ein Magnet in ihre Kreisbahn und verlieh ihnen eine Kohärenz, eine Einheit. In vielerlei Hinsicht wurde sie also durch eine Erfahrung *sui generis* gestaltet. Diese extra-philosophische Erweiterung des Gebiets der intellektuellen Anschauung – die aber Ziele der Philosophie und der Ästhetik verfolgte – ist nicht willkürlich, obwohl sie in vielen Fällen (Rousseau, Winckelmann, Jacobi ...) nachträglich eintritt, um eine neuere Entwicklung darzustellen. Die Extrapolation wäre wahrnehmbarer, wenn sie von der Kritik und den Rezensenten vorbereitet und unterstützt worden wäre. Man muss zugeben, dass dies nicht der Fall war, trotz des Überflusses an literarischen und poetischen Proben. Die begrenzten Nachforschungen und Stichproben in Zeitschriften und Werken jener Zeit haben kaum ein Ergebnis gebracht. Das seltene Vorkommen eines „geistigen Gefühls“, einer „geistigen oder intellektuellen Anschauung“ ist nicht genug, um eine philosophische Proposition oder ein spezifisches Paradigma zu bestimmen und zu definieren. Es war daher nötig, sich den Philosophen zuzuwenden, denn diese sind diejenigen, welche die Dichter lehrten und dem Aus-

Bibliographie

1. Primärwerke

- Adorno, Theodor Wiesengrund: *Ästhetische Theorie*. Frankfurt am Main 1973.
- Arnim, Bettina von: *Die Götterode*. Hrsg. von P. Ernst. Leipzig 1904.
- Augustinus, Aurelius: *Bekenntnisse*. Zürich/Stuttgart 1950.
- Avila, Theresa von: *Gesammelte Werke*. Vollständige Neuübertragung. Hrsg., übers. u. eingel. von U. Dobhan/E. Peeters. Freiburg im Breisgau/Basel/Wien 2001–2010.
- Baader, Franz von: *F. von Baader's sämtliche Werke*. Hrsg. von F. Hoffmann u. a. Leipzig 1850–1860.
- Baumgarten, Alexander Gottlieb: *Metaphysica*. Halle 1757.
- *Philosophia generalis*. Magdeburg 1770.
- Bergson, Henri: *La pensée et le mouvant. Essais et conférences*. Paris 1934.
- *Denken und schöpferisches Werden. Aufsätze und Vorträge*. Meisenheim am Glan 1948.
- *Œuvres*. Hrsg. von A. Robinet. Paris 1959.
- *Mélanges*. Hrsg. von A. Robinet. Paris 1972.
- Blake, William: *The Complete Writings of William Blake with Variant Readings*. Hrsg. von G. Keynes. London 1966.
- Blondel, Maurice: *L'Action – Essai d'une critique de la vie et d'une science de la pratique*. Paris 1893.
- *La Pensée*. I: La genèse de la pensée et les paliers de son ascension spirituelle. II: Les responsabilités de la pensée et la possibilité de son achèvement. Paris 1934.
- Bossuet, Jacques Bénigne: *Œuvres complètes*. Hrsg. von F. Lachat. Paris 1864.
- Brentano, Franz: *Psychologie vom empirischen Standpunkt*. Hamburg 1955.

- Carus, Carl Gustav: *Gesammelte Schriften*. Hrsg. von O. Breidbach. Hildesheim u. a. 2009.
- Cassirer, Ernst: *Das Erkenntnisproblem in der Philosophie und Wissenschaft der neueren Zeit*. 3 Bände. Berlin 1911–1920.
- „Kant und das Problem der Metaphysik. Bemerkungen zu Martin Heideggers Kantinterpretation“. In: *Kant-Studien* 36 (1931), 1–16.
- Claudel, Paul: *Connaissance de l'Est*. Paris 1920.
- Dilthey, Wilhelm: „Leben Schleiermachers“. In: *Gesammelte Schriften*. Bd. XIII/I. Hrsg. von M. Redeker. Göttingen 1970.
- Meister Eckhart: *Die deutschen Werke Meister Eckharts*. In der Gesamtausgabe der Werke Eckharts. Bd. I. Hrsg. von J. Quint. Stuttgart 1936.
- Erhard, Johann Benjamin: *Denkwürdigkeiten des Philosophen und Arztes J.B. Erhard*. Hrsg. von K.A.V. v. Ense. Stuttgart 1830.
- Fichte, Johann Gottlieb: *Briefwechsel*. Kritische Gesamtausgabe. 2 Bände. Hrsg. von H. Schulz. Leipzig 1925 [= *Briefwechsel*].
- *Nachgelassene Schriften*. Bd. II. Hrsg. von H. Jacob. Berlin 1937 [= NAS].
 - *Gesamtausgabe der Bayerischen Akademie der Wissenschaften*. Hrsg. von R. Lauth u. a. Stuttgart-Bad Cannstatt 1962–2012. [= GA].
 - *Erste Wissenschaftslehre von 1804*. Aus dem Nachlass hrsg. von H. Gliwitzky. Stuttgart 1969.
 - *Fichtes Werke*. Hrsg. von I.H. Fichte. 11 Bände. Berlin 1971 [= FW].
 - *Die Wissenschaftslehre. Zweiter Vortrag im Jahre 1804*. Hrsg. von R. Lauth u. a. Hamburg 1975.
 - *J.G. Fichte im Gespräch. Berichte der Zeitgenossen*. Hrsg. von E. Fuchs in Zusammenarbeit mit R. Lauth/W. Schieche. 6 in 7 Bänden. Stuttgart-Bad Cannstatt 1978–2012.
 - *Wissenschaftslehre nova methodo*. Kollegnachschrift K.C.F. Krause 1798/1799. Hrsg. von E. Fuchs. Hamburg 1982 [= *nova methodo*].

- *Ueber das Verhältniß der Logik zur Philosophie oder Transscendentale Logik* (Vorlesung Oktober bis Dezember 1812). Hrsg. von R. Lauth/P.K. Schneider/K. Hiller. Hamburg 1982.
- *Wissenschaftslehre 1805*. Hrsg. von H. Gliwitzky. Hamburg 1984.
- *Écrits de Philosophie Première. Doctrine de la science 1801–1802 et textes annexes*. Hrsg. von A. Philonenko/C. Lecouteux. Paris 1987.
- Forster, Georg: *Schriften zur Natur, Kunst, Politik*. Hrsg. von K.O. Conrady. Reinbeck 1971.
- Goethe, Johann Wolfgang von: *Goethes Werke*. Hamburger Ausgabe in 14 Bänden. Hrsg. von E. Trunz. Hamburg 1948–1964 [= HA].
- *Briefe der Jahre 1764–1786*. Zürich 1949.
- *Briefe an Goethe*. Hamburger Ausgabe in 2 Bänden. Hrsg. von K.R. Mandelkow. Hamburg 1965–1969.
- *Goethes Briefe*. Hamburger Ausgabe in 3 Bänden. Hrsg. von K.R. Mandelkow. Hamburg 21968.
- Green, Julien: *Aufbruch vor Tag*. Dt. Übers. von E. Rechel-Mertens. Köln/Olten 1964.
- Hegel, Georg Wilhelm Friedrich: *Hegels theologische Jugendschriften*. Hrsg. von H. Nohl. Tübingen 1907.
- *Sämtliche Werke*. Jubiläumsausgabe in zwanzig Bänden. Hrsg. von H. Glockner. Stuttgart-Bad Cannstatt 1927–1940 [= SW].
- *Briefe von und an Hegel*. 3 Bände. Hrsg. von J. Hoffmeister. Hamburg 1951–1954.
- Heidegger, Martin: *Gesamtausgabe*. Hrsg. von F.-W. von Herrmann. Frankfurt am Main 1975 ff.
- Heinse, Wilhelm: *Aus Briefen, Werken, Tagebüchern*. Hrsg. von R. Benz. Stuttgart 1938 (1970).
- Hemsterhuis, François: *Œuvres philosophiques*. Franz. Übers. von L. Haussmann. Paris 1809.
- Herder, Johann Gottfried: *Gott. Einige Gespräche*. Gotha 1787.
- *Werke*. 3 Bände. Hrsg. von W. Proß. München 1984 ff.
- Hippel, Theodor Gottlieb von: *Sämtliche Werke*. 14 Bände. Berlin 1828–1838.

- Hofmannsthal, Hugo von: *Gesammelte Werke in zehn Einzelbänden*. Hrsg. von B. Schoeller/R. Hirsch. Frankfurt am Main ²1986.
- Hölderlin, Friedrich: *Sämtliche Werke*. Kleine Stuttgarter Ausgabe. Stuttgart 1944–1962 [= SA].
- Humboldt, Wilhelm von: *Werke in fünf Bänden*. Hrsg. von A. Flitner/K. Giel. Darmstadt 1960–1981 [= *Werke*].
- Husserl, Edmund: *Logische Untersuchungen*. Hrsg. und eingel. von U. Panzer. Den Haag 1984 (*Husserliana XIX/1*).
- Jacobi, Friedrich Heinrich: *Von den göttlichen Dingen und ihrer Offenbarung*. Leipzig 1811.
- *F.H. Jacobi's Werke*. 6 Bände. Leipzig 1812–1825 (ND Darmstadt 1968) [= JW].
 - *Friedrich Heinrich Jacobi (1743–1819)*. Hrsg. von K. Hammacher/K. Christ. Düsseldorf 1985.
- Jean Paul: *Werke*. Hrsg. von N. Miller/G. Lohmann. 6 Bände. München 1959–1963.
- *Jean Paul Chronik*. Daten zu Leben und Werk zusammengestellt von U. Schweikert u. a. München 1975.
- Kant, Immanuel: *Kant's gesammelte Schriften*. Hrsg. von der Preussischen Akademie der Wissenschaften u. a. Berlin 1900 ff. [= AA].
- *Immanuel Kants Werke*. Gesamtausgabe in zehn Bänden und zwei Erläuterungsbänden. Hrsg. von E. Cassirer u. a. Berlin 1912–1918 [= KW].
- Leibniz, Gottfried Wilhelm: *Philosophische Schriften*. Bd. I. Hrsg. und übersetzt von H.H. Holz. Darmstadt 1965.
- Lichtenberg, Georg Christoph: *Schriften und Briefe*. Hrsg. von W. Promies. München 1967–1972.
- Maritain, Jacques: *Bergsonisme et Métaphysique*. Paris 1929.
- *Sept Leçons sur l'Être* (1932–1937). Paris 1934.
 - *Les Degrés du Savoir*. Paris 1946. Dt. Fassung: *Die Stufen des Wissens*. Mainz 1953.
 - *Œuvres 1912–1939*. Hrsg. von H. Bars. Paris 1975.
 - /Raïssa Maritain: *Œuvres complètes*. Fribourg/Paris 1982 ff.
- Maurras, Charles: *Anthinea. D'Athènes à Florence*. Paris ⁹1913.

- Merleau-Ponty, Maurice: *Phänomenologie der Wahrnehmung*. Berlin 1966.
- *Das Sichtbare und das Unsichtbare*. München 1994.
 - *Zeichen*. Hamburg 2007.
- Moritz, Karl Philipp: *Anton Reiser. Ein psychologischer Roman*. Berlin 1785–1790.
- *Die neue Cecilia. Letzte Blätter*. Berlin 1794.
 - *Andreas Hartknopf*. Faksimiledruck der Originalausgabe. Hrsg. von H.J. Schrimpf. Stuttgart 1968.
 - *Werke*. Hrsg. von H. Günther. I. Autobiographische und poetische Schriften. Frankfurt am Main 1981 [= *Werke*].
- Nicolai, Friedrich: *Beschreibung einer Reise durch Deutschland und die Schweiz im Jahr 1781*. Bd. 11. Berlin/Stettin 1796.
- Nietzsche, Friedrich: *Werke*. In 3 Bänden. Hrsg. von K. Schlechta. München 1954–1956.
- Novalis: *Schriften. Die Werke Friedrich von Hardenbergs*. Hrsg. von P. Kluckhohn/R. Samuel. Zweite, nach den Handschriften ergänzte, erweiterte und verbesserte Auflage in 4 Bänden und 1 Begleitband. Stuttgart 1960ff. [= NW].
- *Werke und Briefe*. Hrsg. von A. Kelletat. München 1968.
- Oetinger, Friedrich Christoph: *Lehrtafel der Prinzessin Antonia*. Tübingen 1763.
- *Biblisches Wörterbuch des Württembergischen Prälaten Friedrich Christoph Oetinger*. Neu hrsg. und mit Einf. versehen von J. Hamberger. Stuttgart 1849.
 - *Sämmtliche Schriften*. Hrsg. von K.C.E. Ehmann. Stuttgart 1858–1864.
 - *Selbstbiographie. Genealogie der reellen Gedanken eines Gottesgelehrten*. Hrsg. von J. Roessle. Metzingen 1961.
- Reinhold, Karl Leonhard: *Versuch einer neuen Theorie des menschlichen Vorstellungsvermögens*. Prag/Jena 1789.
- *Ueber das Fundament des philosophischen Wissens*. Jena 1791.

- *Beyträge zur leichtern Uebersicht des Zustandes der Philosophie bey dem Anfange des 19. Jahrhunderts.* 6 Bände. Hamburg 1801–1803.
- Ricœur, Paul: *A l'école de la Phénoménologie.* Paris 1986.
- Rilke, Rainer Maria: *Briefe.* Hrsg. vom Rilke-Archiv in Weimar in Verbindung mit R. Sieber-Rilke besorgt durch K. Althelm. 2 Bände. Wiesbaden 1950.
- *Erzählungen. Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge.* Zürich 1997.
- Rolland, Romain: *Vie de Ramakrishna.* Paris 1930. Dt. Fassung: *Das Leben des Ramakrishna.* Zürich/Stuttgart 1964.
- *Empédocle suivi de l'éclair de Spinoza.* Paris 1931. Dt. Fassung: *Empedokles von Agrigent und das Zeitalter des Hasses.* Erlangen 1947.
- *Le voyage à l'intérieur.* Paris 1942. Dt. Fassung: *Die Reise nach innen.* Bern 1949.
- Rosmini, Antonio: *Nuovo Saggio sull'origine delle idee.* Bd. I–III. Hrsg. von F. Orestano. Rom 1934.
- *L'Introduzione del Vangelo secondo Giovanni.* Padua 1966.
- *Opera omnia di Antonio Rosmini.* Hrsg. von M.F. Sciacca u. a. Rom/Stresa 1975 ff. [= *Opera*].
- Rousseau, Jean-Jacques: *Émile ou de l'éducation.* Paris 1761.
- *Pygmalion.* Paris 1762.
- *Die Träumereien des einsamen Spaziergängers.* Dt. Übers. von D. Leube. München 1978.
- Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph: *Sämmtliche Werke.* Hrsg. von K.F.A. Schelling. Stuttgart/Augsburg 1856–1861 [= SW].
- *Aus Schellings Leben. In Briefen.* 3 Bände. Hrsg. von G.L. Plitt. Leipzig 1869 f. [= Plitt].
- *Die Weltalter. Fragmente.* In den Urfassungen von 1811 und 1813. Hrsg. von M. Schröter. München 1946.
- *Briefe und Dokumente.* 2 Bände. Hrsg. von H. Fuhrmans. Bonn 1962/1973.

- *Schellingiana Rariora*. Gesammelt und eingeleitet von L. Pareyson. Torino 1977.
- Schiller, Friedrich: *Schillers Werke*. 4 Bände. Hrsg. von H. Kraft. Frankfurt am Main 1966 [= SW].
- *Werke in drei Bänden*. Hrsg. von H.G. Göpfert. München 1981.
- Schlegel, August Wilhelm: „Ueber Bürgers hohes Lied“. In: *Neues deutsches Museum* (1790, 2), 205–214 u. 306–348.
- *Sämmtliche Werke*. Hrsg. von E. Böcking. Leipzig 1846f.
- *Kritische Schriften und Briefe*. Hrsg. von E. Lohner. Stuttgart 1962.
- Schlegel, Friedrich: „Ueber die Grenzen des Schönen“. In: *Der neue Teutsche Merkur* (Mai 1795), 79–92.
- „Jacobis Woldemar“. In: *Deutschland* 3 (1796), Bd. 2, Heft 6.
- *Aus Schleiermachers Leben. In Briefen*. Hrsg. von L. Jonas. Berlin 1858–1863.
- *Friedrich Schlegel 1794–1802. Seine prosaischen Jugendschriften*. 2 Bände. Hrsg. von J. Minor. Wien 1882 [= *Jugendschriften*].
- *Kritische Ausgabe seiner Werke*. Hrsg. von E. Behler unter Mitwirkung von J.-J. Anstett/H. Eichner. Paderborn u. a. 1958ff. [= KAW].
- Schleiermacher, Friedrich: *Schleiermachers sämtliche Werke*. Erste Abtheilung: Zur Theologie. Berlin 1836.
- *Reden über die Religion*. Kritische Ausgabe. Hrsg. von G.C.B. Pünjer. Braunschweig 1879. Französische Ausgabe: *Discours sur la religion*. Übersetzt von I.J. Rouge. Paris 1944.
- Schopenhauer, Arthur: *Handschriftlicher Nachlaß*. 4 Bände. Hrsg. von E. Grisebach. Leipzig 1891–1893.
- *Sämmtliche Werke*. In 6 Bänden. Hrsg. von E. Grisebach. Leipzig 1942.
- Solger, Karl Wilhelm Ferdinand: *Solger's nachgelassene Schriften und Briefwechsel*. Hrsg. von L. Tieck/F. von Raumer. Leipzig 1826.
- *Vorlesungen über Ästhetik*. Hrsg. von K.W.L. Heyse. Leipzig 1829.

- Solowjew, Vladimir: *Deutsche Gesamtausgabe der Werke von Wladimir Solowjew*. München 1976.
- *La Sophia et les autres écrits français*. Hrsg. von F. Rouleau. Lausanne 1978.
- Steffens, Henrik: *Lebenserinnerungen aus dem Kreis der Romantik*. Hrsg. von F. Gundelfinger. Jena 1908.
- *Was ich erlebte*. Hrsg. von W.A. Koch. Leipzig 1938.
- Stolberg, Graf Friedrich Leopold: „Ueber die Fülle des Herzens“. In: *Das deutsche Museum* (1777, 2), 1–14.
- Valéry, Paul: *Choses tues*. Gallimard 1932.
- Wackenroder, Wilhelm Heinrich: *Werke und Briefe*. Heidelberg 1967.
- Werner, Zacharias: *Briefe des Dichters Friedrich Ludwig Zacharias Werner*. 2 Bände. Mit einer Einführung hrsg. von O. Floeck. München 1914.
- *Tagebücher*. Hrsg. von O. Floeck. Leipzig 1939.
 - *Zacharias Werner's ausgewählte Schriften*. Aus seinem handschriftlichen Nachlasse hrsg. von seinen Freunden. Nachdruck der Ausgabe Grimma 1840. Hrsg. von J. v. Zedlitz. Bern 1970.
- Whitehead, Alfred North: *Process and Reality. An Essay in Cosmology – Gifford Lectures 1927–1928*. Cambridge/London 1929.
- Winckelmann, Johann Joachim: *Kleine Schriften. Vorreden. Entwürfe*. Hrsg. von W. Rehm. Berlin 1968.
- *Geschichte der Kunst des Altertums*. Darmstadt 1982.

2. Sekundärwerke

a) Monographien

- Ainval, Christiane de: *Une doctrine de la présence spirituelle. La Philosophie de Louis Lavelle*. Löwen/Paris 1967.
- Alexander, Samuel: *Space, time and deity*. 2 Bände. London 1927.
- Aubenque, Pierre: *Débat sur la philosophie et le kantisme*. Paris 1972.

- Bachelard, Gaston: *L'intuition de l'instant. Étude sur la Siloë de Gaston Roupnel*. Paris 1932.
- Balthasar, Hans Urs: *Prometheus. Studien zur Geschichte des deutschen Idealismus*. Heidelberg 1947.
- Barion, Jakob: *Die intellektuelle Anschauung bei J.G. Fichte und Schelling*. Diss. Bonn 1929/Würzburg 1929.
- Barth, Karl: *Die protestantische Theologie im 19. Jahrhundert. Ihre Vorgeschichte und Geschichte*. Zollikon 1947. Frz. Fassung: *Labor et Fides*. Übersetzt von L. Jeanneret. Genf 1969.
- Béguin, Albert: *L'âme romantique et le rêve. Essai sur le romantisme allemand et la pensée française*. Paris 1946.
- Beierwaltes, Werner: *Platonismus und Idealismus*. Frankfurt am Main 1972.
- Benz, Ernst: *Swedenborg in Deutschland*. Frankfurt am Main 1947.
- Boie, Bernhard: *L'homme et ses simulacres. Essai sur le romantisme allemand*. Paris 1979.
- Bremond, Henri: *Histoire littéraire du sentiment religieux en France depuis la fin des guerres de religion jusqu'à nos jours*. 11 Bände. Paris 1916–1933.
- Buber, Martin: *Ekstatische Konfessionen*. Berlin 1913.
- Buffon, Comte de: *Histoire Naturelle, générale et particulière, avec la description du Cabinet du Roi*. Bd. III: *Histoire naturelle de l'Homme*. Paris 1749.
- Buzzi, Franco: *Libertà e Sapere nella Grundlage (1794–1795) di J.G. Fichte. Sviluppi fichtiani nel problema deduttivo kantiano*. Brescia 1984.
- Challiol-Gillet, Marie-Christine: *Schelling. Une philosophie de l'extase*. Paris 1998.
- Courtine, Jean-François: *Schelling. Premiers écrits*. Paris 1987.
- Cristofolini, Paolo: *La scienza intuitiva di Spinoza*. Neapel 1987.
- Cruz, Juan: *Conciencia y Absoluto en Fichte*. Pamplona 1994.
- Delbos, Victor: *De Kant aux postkantians*. Paris 1940.

- Denzinger, Heinrich/Adolf Schönmetzer (Hrsg.): *Enchiridion symbolorum, definitionum et declarationum de rebus fidei et morum*. Barcelona/Freiburg im Breisgau/Rom 1976.
- Dufour-Kowalska, Gabrielle: *Caspar David Friedrich. Aux sources de l'imaginaire romantique*. Lausanne 1992.
- Eisler, Rudolf: *Wörterbuch der philosophischen Begriffe*. 2 Bände. Berlin 1904.
- Fambach, Oscar: *Ein Jahrhundert Literaturkritik (1750–1850)*. 5 Bände. Berlin 1957–1963.
- Flückiger, Felix: *Philosophie und Theologie bei Schleiermacher*. Zürich 1947.
- Frank, Manfred: *Einführung in Schellings Philosophie*. Frankfurt am Main 1985.
- Gaier, Ulrich: *Der gesetzliche Kalkül. Hölderlins Dichtungslehre*. Tübingen 1962.
- Gentile, Giovanni: *Teoria generale dello spirito come alto puro*. Bari 1924.
- Gersdorff, Dagmar von: *Dich zu lieben kann ich nicht verlernen. Das Leben der Sophie Brentano-Méreau*. Frankfurt am Main 1984.
- Giannetto, Giuseppe: *Pensiero e Disegno. Leibniz e Kant*. Napoli 1990.
- Gioberti, Vincenzo: *Degli errori Filosofici di Antonio Rosmini*. Brüssel 1943.
- *Introduzione alla Filosofia*. Rom 1959.
- Görres, Joseph von: *Mythengeschichte der asiatischen Welt*. Tübingen 1810.
- Günzel, Klaus: *König der Romantik. Das Leben des Dichters Ludwig Tieck in Briefen, Selbstzeugnissen und Berichten*. Berlin 1981.
- Haering, Theodor Lorenz: *Novalis als Philosoph*. Stuttgart 1954.
- Havet, Jacques: *Kant et le problème du temps*. Paris 1946.
- Henrich, Dieter: *Fichtes ursprüngliche Einsicht*. Frankfurt am Main 1967.
- Henry, Michel: *L'essence de la manifestation*. Paris 1963.

- Herbart, Johann Friedrich: *Über die Unangreifbarkeit der Schellingischen Lehre*. Hrsg. von K. Kehrbach. Bd. 3. Langensalza 1888.
- Hildebrandt, Dietrich von: *Leibniz und das Reich der Gnade*. Den Haag 1953.
- Hirsch, Emanuel: *Geschichte der neueren Evangelischen Theologie*. 5 Bände. Gütersloh 1949–1954.
- Hof, Walter: *Hölderlins Stil als Ausdruck seiner geistigen Welt*. Meisenheim/Glan 1954.
- Hoffmeister, Johannes: *Hölderlin und Hegel*. Tübingen 1931.
- *Dokumente zu Hegels Entwicklung*. Stuttgart 1936.
 - *Hölderlin und die Philosophie*. Leipzig 1942.
 - *Die Heimkehr des Geistes*. Hameln 1947.
- Huch, Ricarda: *Die Romantik*. Frankfurt am Main 1985.
- Hühn, Lore: *Fichte und Schelling. Oder über die Grenze menschlichen Wissens*. Stuttgart/Weimar 1994.
- Jähning, Dieter: *Vorstudien zur Erläuterung von Hölderlins Homburger Aufsätzen*. Tübingen 1956.
- *Schelling. Die Kunst in der Philosophie*. Bd. 1: Schellings Begründung von Natur und Geschichte. Bd. 2: Die Wahrheitsfunktion der Kunst. Pfullingen 1966/1969.
- Jaspers, Karl: *Schelling. Größe und Verhängnis*. München 1955.
- Kabitz, Willy: *Studien zur Entwicklungsgeschichte der Fichteschen Wissenschaftslehre aus der Kantischen Philosophie*. Berlin 1902.
- Kemp, Friedhelm (Hrsg.): *Rahel Varnhagen und ihre Zeit IV. Briefe 1800–1833*. München 1968.
- Kern, Otto: *Orphicorum Fragmenta*. Berlin 1922.
- Koch, Franz: *Goethe und Plotin*. Leipzig 1925.
- Koch, Willy August: *Briefe deutscher Romantiker*. Leipzig 1938.
- Koyré, Alexandre: *La philosophie de Jacob Boehme*. Paris 1929.
- Kügelgen, Marie Helene von: *Ein Lebensbild in Briefen*. Leipzig 1900.
- Kügelgen, Wilhelm von: *Jugenderinnerungen eines alten Mannes*. Berlin 1883.
- Lachièze-Rey, Pierre: *L'idéalisme Kantien*. Paris 1931.

- Lacoue-Labarthe, Philippe/Jean-Luc Nancy: *L'Absolu littéraire*. Paris 1978.
- Lalande, André (Hrsg.): *Vocabulaire technique et critique de la philosophie*. Paris ¹²1976.
- Lauth, Reinhard: *Die Entstehung von Schellings Identitätsphilosophie in der Auseinandersetzung mit Fichtes Wissenschaftslehre (1795–1801)*. Freiburg/München 1975.
- Lavelle, Louis: *La Présence totale*. Paris 1934.
- Lee, Ki Yang: *Der Begriff der intellektuellen Anschauung bei Schelling*. Tübingen 1966.
- Lévinas, Emmanuel: *La théorie de l'intuition dans la Phénoménologie de Husserl*. Paris 1930.
- Lüdeke, Henry (Hrsg.): *Ludwig Tieck und die Brüder Schlegel. Briefe mit Einleitung und Anmerkungen*. Frankfurt am Main 1930.
- Maire, Gilbert: *Les instants privilégiés*. Paris 1962.
- Marcel, Gabriel: *Etre et Avoir*. Paris 1935.
- Maréchal, Joseph: *Etudes sur la psychologie des mystiques*. Bd. 1. Hrsg. von C. Beyaert/F. Alcan. Brügge/Paris 1924. Bd. 2. Brügge/Paris 1937.
- *Le point de départ de la métaphysique. Leçon sur le développement historique et théorique du problème de la connaissance*. Bruxelles/Paris 1949.
- Marion, Jean-Luc: *Réduction et Donation. Recherches sur Husserl, Heidegger et la Phénoménologie*. Paris 1989.
- Maritain, Raïssa: *Die großen Freundschaften*. Heidelberg 1954.
- Marty, François: *La Naissance de la métaphysique chez Kant. Une étude sur la notion kantienne d'analogie*. Paris 1980.
- Moiso, Francesco: *Natura e Cultura nel primo Fichte*. Mursia/Milano 1979.
- Müller, Ernst: *Hölderlin. Studien zur Geschichte seines Geistes*. Stuttgart 1944.
- Müller, Johannes von/Karl Viktor von Bonstetten: *Briefe eines jungen Gelehrten an seinen Freund*. Hrsg. von F. Brun. Tübingen 1802.
- *Schriften in Auswahl*. Hrsg. von E. Bonjour. Basel 1953.

- *Briefe in Auswahl*. Hrsg. von E. Bonjour. Basel ²1954.
- Paliard, Jacques: *Intuition et réflexion. Esquisse d'une dialectique de la conscience*. Paris 1925.
- Pareyson, Luigi: *Fichte. Il sistema della Libertà*. Mailand 1976.
- *Romanticismo, Esistenzialismo, Ontologia della Libertà*. Mailand 1979.
- Philonenko, Alexis: *La liberté humaine dans la philosophie de Fichte*. Paris ²1980.
- Pinna, Giovanna: *L'ironia metafisica. Filosofia e teoria estetica in K.W.F. Solger*. Genua 1994.
- Poulet, Georges: *Études sur le temps humain*. IV: *Mesure de l'instant*. Paris 1968.
- Preitz, Max: *Friedrich Schlegel und Novalis in ihrem Briefwechsel*. Darmstadt 1956.
- Putscher, Marielene: *Raphaels Sixtinische Madonna. Das Werk und seine Wirkung*. Tübingen 1955.
- Quapp, Erwin Herbert Ulrich: *Christus im Leben Schleiermachers. Vom Herrnhuter zum Spinozisten*. Göttingen 1792.
- Rametta, Gaetano: *La struttura speculativa della Dottrina della Scienza. Il pensiero di J.G. Fichte negli anni 1801–1807*. Genua 1995.
- Rehder, Helmut: *Die Philosophie der unendlichen Landschaft. Ein Beitrag zur Geschichte der romantischen Weltanschauung*. Halle/Saale 1932.
- Rehm, Walter: *Götterstille und Göttertrauer. Aufsätze zur Deutsch-Antiken Begegnung*. München 1951.
- Ritter, Joachim/Karlfried Gründer (Hrsg.): *Historisches Wörterbuch der Philosophie*. Basel/Stuttgart 1971–2007.
- Ritter, Johann Wilhelm: *Fragmente aus dem Nachlass eines jungen Physikers*. Hrsg. von S. Dietzsch/B. Dietzsch. Leipzig/Weimar 1984.
- Robinson, Judith: *L'analyse de l'esprit dans les Cahiers de Valéry*. Paris 1963.
- Ryan, Lawrence: *Hölderlins Lehre vom Wechsel der Töne*. Stuttgart 1960.

- *Friedrich Hölderlin*. Stuttgart 1962.
- Hölderlins „Hyperion“. *Exzentrische Bahn und Dichterberuf*. Stuttgart 1965.
- Salvucci, Pasquale: *Grandi interpreti di Kant, Fichte e Schelling*. Urbino 1958.
- *Dialettica e Immaginazione*. Urbino 1963.
- Santayana, George: *Realms of Being*. London 1928.
- Schellberg, Wilhelm: *Joseph Görres*. Kempten/München 1911 (ND Köln 1927).
- Schellenberg, Ernst Ludwig: *Das Buch der deutschen Romantik*. Berlin 1924.
- Schmidt, Jochen: *Die Geschichte des Genie-Gedankens in der deutschen Literatur, Philosophie und Politik*. 1750–1945. Bd. I: Von der Aufklärung bis zum Idealismus. Darmstadt 1985.
- Schneeberger, Guido: *F.W.J. von Schelling. Eine Bibliographie*. Bern 1954.
- Schrimpf, Hans Joachim: *Karl Philipp Moritz*. Stuttgart 1980.
- Schubert, Gotthilf Heinrich von: *Ansichten von der Nachtseite der Naturwissenschaft*. Leipzig ⁴1850.
- Schulz, Walter: *Die Vollendung des deutschen Idealismus in der Spätphilosophie Schellings*. Stuttgart 1955.
- Seifert, Paul: *Die Theologie des jungen Schleiermacher*. Gütersloh 1960.
- Silberer, Herbert: *Probleme der Mystik und ihrer Symbolik*. Wien/Leipzig 1914.
- Stolzenberg, Jürgen: *Fichtes Begriff der intellektuellen Anschauung. Die Entwicklung in den Wissenschaftslehren von 1793/1794 bis 1801/1802*. Stuttgart 1986.
- Summerer, Stefan: *Wirkliche Sittlichkeit und ästhetische Illusion. Die Fichte-Rezeption in den Fragmenten und Aufzeichnungen Friedrich Schlegels und Hardenbergs*. Bonn 1974.
- Szilasi, Wilhelm: *Einführung in die Phänomenologie Edmund Husserls*. Tübingen 1959.

- Tilliette, Xavier: *Schelling. Une philosophie en devenir*. 2 Bände. Paris 1970, ²1992.
- *L’Absolu et la philosophie. Essais sur Schelling*. Paris 1987.
- Tomatis, Francesco: *Kenosis del Logos. Ragione e Rivelazione nell’ultimo Schelling*. Rom 1994.
- Underhill, Evelyn: *Mystik. Eine Studie über die Natur und Entwicklung des religiösen Bewusstseins im Menschen*. München 1928.
- Volkelt, Johannes: *Ästhetik des Tragischen*. München ³1917.
- Wild, K.W.: *Intuition*. Cambridge 1938.
- Zeller, Hans: *Winckelmanns Beschreibung des Apollo im Belvedere*. Zürich 1955.

b) Artikel

- Augello, Giuseppe: „Forme e metafore dell’ intuizione in Friedrich Hölderlin“. In: *Giornale di Metafisica. Nuova Serie* XVI (1994), Januar–August, 199–210.
- Behler, Ernst: „Schellings Ästhetik in der Überlieferung von Henry Crabb Robinson“. In: *Philosophisches Jahrbuch* 83 (1976), 133–183.
- Beierwaltes, Werner: „Absolute Identität“. Neuplatonische Implikationen in Schellings Bruno“. In: *Philosophisches Jahrbuch* 80 (1973/2), 242–266.
- Chevalier, Jacques: „L’intellectualisme d’Henri Bergson“. In: *Nouvelles Littéraires* 322 (15.12.1928).
- Courtine, Jean-François: „De la métaphore tragique“. In: *Revue philosophique de Louvain* 81 (1983), 37–62.
- „Tragédie et Sublimité. L’interprétation spéculative de l’Œdipe-Roi au seuil de l’idéalisme allemand“. In: I. Falgueras (Hrsg.): *Los comienzos filosóficos de Schelling*. Universität Malaga 1988, 7–30.
- Delbos, Victor: „Husserl. Sa critique du psychologisme et sa conception d’une Logique pure“. In: *Revue de Métaphysique et de Morale* 19 (1911), 685–698.

- Döderlein, Johann Ludwig: „Neue Hegel-Dokumente“. In: *Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte* 1 (1948), 2–18.
- Dubarle, Dominique: „Un franchissement des clôtures de la philosophie idéaliste classique“. In: *Revue des Sciences philosophiques et théologiques* 58 (1974), 177–212.
- Düsing, Klaus: „Ästhetische Einbildungskraft und intuitiver Verstand“. In: *Hegel-Studien XXI* (1986), 87–128.
- Finance, Joseph de: „Un ontologiste oublié. Le P. Jean-Pierre Martin“. In: *Teoresi VI/4* (1951), 201–218.
- Floucat, Yves: „L'intuition de l'être et l'entrée en métaphysique selon Jacques Maritain“. In: *Nova et Vetera* (1993/2), 107–124.
- Frank, Manfred: „Intellektuale Anschauung'. Drei Stellungnahmen zu einem Deutungsversuch von Selbstbewusstsein: Kant, Fichte, Hölderlin/Novalis“. In: *Die Aktualität der Frühromantik*. Hrsg. von E. Behler/J. Hörisch. Paderborn/Zürich 1987, 96–126.
- Henckmann, Wolfhart: „Solgers Schellingstudium in Jena 1801–1802. Fünf unveröffentlichte Briefe“. In: *Hegel-Studien XIII*. Hrsg. von F. Nicolini/O. Pöggeler. Bonn 1978, 53–74.
- Héring, Jean: „La phénoménologie d'Edmund Husserl il y a trente ans. Souvenirs et réflexions d'un étudiant de 1909“. In: *Revue internationale de philosophie* 1 (1939), 366–373.
- Hohler, Thomas P.: „Intellectual Intuition and the beginning of Fichte's philosophy, a new interpretation“. In: *Tijdschrift voor Filosofie* 37 (1975/1), 52–73.
- Hühn, Lore: „Ekstasis. Überlegungen zu Schellings Spekulationen über die Grenze menschlichen Wissens“. In: *Philosophie der Subjektivität? Zur Bestimmung des neuzeitlichen Philosophierens*. Hrsg. von H.M. Baumgartner/W.G. Jacobs. Stuttgart 1993, 441–451.
- Janke, Wolfgang: „Intellektuelle und ästhetische Anschauung. Zu Schellings System des transzendentalen Idealismus“. In: Ders.: *Entgegensetzungen. Studien zu Fichte-Konfrontationen von Rousseau bis Kierkegaard*. Amsterdam/Atlanta 1994, 69–82.

- Marcel, Gabriel: „Les conditions dialectiques de la philosophie de l'intuition“. In: *Revue de Métaphysique et de Morale* 20 (1912), 638–652.
- Neubauer, John: „Intellektuelle, intellektuale und ästhetische Anschauung“. In: *Deutsche Vierteljahresschrift für Geistes- und Literaturgeschichte* 46 (1972), 294–319.
- O'Farrell, Francis: „Intuition in Kant's Theory of Knowledge“. Part I. Intuition in general in Kant's Theory. In: *Gregorianum* 60 (1979), 481–511, 725–746.
- Omine, Akira: „Intellektuelle Anschauung und Mystik (Fichte-Schelling)“. In: *Fichte-Studien* 3 (1991), 184–203.
- Paetzold, Heinz: „Kunst als Organon der Philosophie“. In: Ders.: *Romantik in Deutschland*. Hrsg. von R. Brinkmann. Stuttgart 1980, 392–403.
- Pareyson, Luigi: „Lo stupore della ragione in Schelling“. In: *Romantismo, Esistenzialismo, Ontologia della Libertà*. Mailand 1979, 137–180.
- Perrinjaquet, Alain: „‚Wirkliche‘ und ‚philosophische‘ Anschauung. Formen der intellektuellen Anschauung in Fichtes System der Sittenlehre (1798)“. In: *Fichte-Studien* 5 (1993), 57–81.
- Philonenko, Alexis: „Die intellektuelle Anschauung bei Fichte“. In: *Der transzendente Gedanke*. Hrsg. von K. Hammacher. Hamburg 1977, 91–106.
- Pöggeler, Otto: „Rezension zu Theodor Haering: Novalis als Philosoph“. In: *Philosophische Rundschau* 4 (1956), 58–68.
- Tilliette, Xavier: „Erste Fichte-Rezeption. Mit besonderer Berücksichtigung der intellektuellen Anschauung“. In: *Der transzendente Gedanke*. Hrsg. von K. Hammacher. Hamburg 1977, 532–545.
- „Le Moi et la Mort“. In: *Qu'est-ce que l'homme? Hommage à Alphonse de Waelhens* (1911–1981). Brüssel 1982, 185–188.
- „Vision plotinienne et intuition schellingienne“. In: Ders.: *L'Absolu et la philosophie. Essais sur Schelling*. Paris 1987, 59–80.

- „Vicende dell’Io nell’Anton Reiser di Karl Philipp Moritz“. In: *Filosofia Religione Nichilismo. Studi in onore di Alberte Caracciolo. A cura die Giovanni Moretto e Domenico Venturelli*. Übersetzung aus dem Französischen ins Italienische von S. Pieri. Neapel 1988, 417–428.
 - „Hölderlin und die intellektuelle Anschauung“. In: *Philosophie und Poesie*. Otto Pöggeler zum 60. Geburtstag. Hrsg. von A. Gethmann-Siefert. Stuttgart-Bad Cannstatt 1988, 215–234.
- Weißhuhn, Friedrich August: „Sätze und Gegensätze zur Grundlegung eines neuen Systems der Philosophie“. In: *Philosophisches Journal einer Gesellschaft Teutscher Gelehrten* 2 (1795, VI). Hrsg. F.I. Niethammer, 85–115.

Personenregister

- Abeken, Bernhard R. 346
Adickes, Erich 12
Adorno, Theodor W. 290
Ainval, Christiane de 425
Alain (Émile Chartier) 409
Alcan, Félix 410
Alexander, Samuel 411f.
Alexander von Aphrodisias 373
Alquié, Ferdinand 409
Ampère, André-Marie 400
Angelus Silesius (Johannes Scheffler)
361
Anselm von Canterbury 394
Anstett, Jean-Jacques 223
Aristoteles 372–374, 419
Arnim, Bettina von (geb. Brentano)
381
Aubenque, Pierre 409
Auberlen, Carl A. 360
Augustinus, Aurelius 10, 384, 394,
396
Avila, Theresa von 101, 383f.
- Baader, Franz von 139, 145, 160,
333, 346, 359, 375–377, 380
Bachelard, Gaston 416
Bacon, Francis 330, 376
Baggesen, Jens I. 58, 60, 74, 131f.
Balaam 333, 359
Balzac, Honoré de 438f.
Bardili, Christoph G. 333
Barion, Jakob 5
Barth, Karl 244f.
- Baudelaire, Charles 120, 135, 438
Baumgarten, Alexander G. 9, 19,
37
Bautain, Louis E.M. 397
Beethoven, Ludwig van 442
Béguin, Albert 382, 438
Behler, Ernst 223
Beissner, Friedrich 106, 120
Benz, Richard 50, 147
Berg, Franz 329, 332
Berg, Friedrich R. von 183
Bergson, Henri 5, 265, 409, 412,
414–421, 423f., 426, 432, 435f.,
443
Bernini, Gian L. 186
Beyaert, Charles 410
Binder, Wolfgang 78
Biran siehe Maine de Biran
Birkner, Hans-Joachim 244
Bizien, Valérie 6
Blake, William 438
Blondel, Maurice 10, 409f., 419,
423f.
Böcking, Eduard 111
Boehme, Jacob 327, 346, 351, 359–
361, 364, 375, 377, 389
Boethius, Anicius M.S. 10
Boie, Heinrich C. 163
Bonald, Luis de 397
Bonaventura (Giovanni di Fidanza)
394
Bondeli, Julie 187
Bonjour, Edgar 150, 363

- Bonstetten, Karl V. von 363
 Borges, Jorge L. 24, 441
 Bos, Charles du 441
 Bossuet, Jacques B. 8–10, 383
 Bouterwek, Friedrich A. 88
 Boutroux, Émile 409f.
 Bradley, Francis H. 411
 Brahms, Johannes 107
 Branchereau, Louis 394
 Bréhier, Emile 409, 434
 Breidbach, Olaf 141
 Bremond, Henri 101f.
 Brentano, Bettina siehe Arnim,
 Bettina von
 Brentano, Clemens 248, 377
 Brentano, Franz 378, 429
 Brinkmann, Karl G. von 247
 Brito, Emilio 244
 Bruaire, Claude 6, 443
 Brun, Friederike (geb. Münter) 363
 Brunschvicg, Léon 409
 Buddha 403, 406
 Buffon, Georges-Louis L. Comte de
 130, 262
 Bürger, Gottfried A. 163, 169
 Buzzi, Franco 62

 Camus, Albert 143
 Carracci, Annibale 152
 Carus, Carl G. 140f., 382
 Cassirer, Ernst 22, 31, 404, 408f.
 Cazalis, Henri 440
 Céline, Louis-Ferdinand 403
 Challiol-Gillet, Marie-Christine
 372
 Chamisso, Adelbert von 326
 Chapelle, Arnaud de la 198
 Chevalier, Jacques 415, 419

 Chézy, Helmine de 181
 Christ, Kurt 142
 Christus siehe Jesus
 Cioran, Emil 403
 Claudel, Camille 198
 Claudel, Paul 39, 198, 440f.
 Cohen, Hermann 408
 Coleridge, Samuel Taylor 438
 Condillac, Étienne B. de 102, 129f.,
 400f.
 Condorcet, Marquis de 401
 Condren, Charles de 101f.
 Conrady, Karl O. 146
 Correggio, Antonio da 184, 323
 Courtine, Jean-François 124, 127,
 372
 Cousin, Victor 399f.
 Creuzer, Georg F. 294
 Croce, Benedetto 414, 435
 Crusius, Christian A. 11
 Cruz, Juan 305
 Custine, Astolphe de 379

 Dante Alighieri 110f., 171, 325
 Darmesteter, Arsène 5
 Delbos, Victor 55, 410, 426
 Delp, Ellen 440
 Denzinger, Heinrich 393, 400
 Descartes, René 129, 132, 409
 Dewey, John 411
 Dietzsch, Birgit 381
 Dietzsch, Steffen 381
 Dilthey, Wilhelm 257, 259, 414,
 435
 Dobhan, Ulrich 384
 Döderlein, Johann L. 221
 Dostojewski, Fjodor M. 439
 Dubarle, Dominique 420f.

- Dufour-Kowalska, Gabrielle 382
 Dwelshauvers, Georges 410
- Eckhart, Meister (Eckhart von Hochheim) 324f., 327, 374
 Ehmann, Karl C.E. 360
 Eichner, Hans 223
 Eisler, Rudolf 10
 Empedokles 124
 Epimenides 67
 Erhard, Johann B. 74, 221
 Ernst, Paul 381
 Eschenmayer, Carl A. von 273, 279f., 296, 329, 333
 Ezechiel 360
- Fabre d'Enviu, Jules 394
 Falgueras, Ignacio 124
 Fambach, Oscar 5, 164, 170, 329, 333, 382
 Farigoule, Louis siehe Romains, Jules
 Fénelon, François 103, 145, 361, 398
 Féraud, Jean-François 8
 Feuerbach, Ludwig 401
 Fichte, Eduard 60, 131f.
 Fichte, Immanuel H. 56
 Fichte, Johann G. 1f., 4f., 7, 9f., 13, 32, 34, 39, 44, 48–50, 53, 55–74, 76–81, 83–85, 87f., 90–94, 96, 99f., 102, 105–108, 113, 123, 129, 131–134, 156, 161, 164, 168f., 173, 176, 190f., 197f., 200–210, 212–222, 224–229, 231–236, 238–241, 244–246, 254, 257, 262f., 268, 271, 274, 277, 280f., 283f., 288, 293, 296–315, 317f., 320–326, 328–333, 335–339, 341f., 348f., 351, 363, 382, 385f., 389f., 393f., 396, 401f., 418, 428, 436, 442
 Fichte, Johanna (geb. Rahn) 220
 Ficino, Marsilio 394
 Finance, Joseph de 393, 424
 Flatt, Johann F. von 76
 Flaubert, Gustave 439
 Flitner, Andreas 105
 Floeck, Oswald 150
 Flückiger, Felix 258
 Forster, Georg 145f., 170, 172
 Fouillée, Alfred 410
 Francke, Johann M. 189
 Friedrich, Caspar D. 382
 Fries, Jakob 240, 329, 332f., 409
 Fuchs, Erich 58, 302, 304
- Gadamer, Hans-Georg 435
 Gentile, Giovanni 414
 George, Stefan 441
 Gerdil, Sigismond 394
 Gersdorff, Dagmar von 156
 Gethmann-Siefert, Annemarie 106
 Giannetto, Giuseppe 21–23, 25, 27, 33, 40, 43–46
 Giel, Klaus 105
 Gilson, Étienne 398, 424
 Gioberti, Vincenzo 394–399
 Gleim, Johann W.L. 142, 150, 187f.
 Gliwitzky, Hans 311
 Glockner, Hermann 11
 Goethe, Johann W. von 4, 48, 82, 101, 116, 130f., 134, 143f., 166, 172, 176, 178, 181, 187, 189, 191, 193, 245f., 248, 250, 253f., 268,

- 274, 276 f., 285, 289, 294, 310,
333, 388, 401 f., 426, 432, 438
- Göpfert, Herbert G. 166
- Görres, Joseph von 121, 351, 363,
377
- Granel, Gérard 433
- Gratry, Alphonse 397
- Green, Julien 132, 439, 441
- Gries, Johann D. 192
- Grisebach, Eduard 401
- Grohmann, Johann C.A. 332
- Gründer, Karlfried 10
- Guardini, Romano 150
- Guerne, Armel 238
- Gueroult, Martial 311
- Günderode, Caroline von 381
- Gundolf, Friedrich (Gundelfinger)
164, 259
- Günther, Horst 135
- Günzel, Klaus 153
- Guyon, Jeanne 103, 136
- Haering, Theodor L. 224 f.
- Haller, Albrecht von 101, 169, 252,
372
- Hamann, Johann G. 28, 339 f., 364
- Hamberger, Julius W.F. 360
- Hamelin, Octave 409
- Hammacher, Klaus 68, 70, 142
- Hardenberg, Friedrich von siehe
Novalis
- Harms, Claus 245
- Havet, Jacques 23–26, 45
- Hayley, William 438
- Haym, Rudolf 140
- Hegel, Georg W.F. 1, 4 f., 11, 75–
78, 90, 104 f., 112, 122, 136, 160,
162, 166 f., 198, 208, 218, 239,
248, 251, 253, 257, 291, 293,
297 f., 317, 328, 332, 340, 342–
350, 352–358, 363, 368, 374 f.,
377, 391, 401 f., 405, 414, 420,
432, 444
- Heidegger, Martin 120, 324, 398,
409, 416, 432 f.
- Heine, Heinrich 405
- Heinse, Wilhelm 50, 76, 112, 114,
146–152, 172, 177, 188, 388
- Hemsterhuis, François 86, 138,
340, 376, 388
- Henckmann, Wolfhart 288
- Henrich, Dieter 307 f., 321, 325 f.
- Henry, Michel 431
- Heraklit 294
- Herbart, Johann F. 221, 239,
329
- Herder, Johann G. 4, 76, 82, 88, 93,
103, 157–159, 184, 188, 247 f.,
262, 274, 339 f., 376, 388
- Héring, Jean 425, 432
- Herrmann, Friedrich-Wilhelm von
324
- Herz, Henriette 262
- Herz, Markus 21
- Heyse, Karl W.L. 288
- Hiller, Christian F. 149
- Hiller, Kurt 322
- Hippel, Theodor G. von 354
- Hirsch, Emanuel 248 f., 255
- Hirsch, Rudolf 198
- Hof, Walter 120, 150
- Höffding, Harald 415
- Hoffmann, Ernst T.A. 382
- Hoffmann, Franz 139
- Hoffmeister, Johannes 4, 78, 120 f.,
343–346, 350, 352 f.

- Hofmannsthal, Hugo von 198, 441f.
- Hohler, Thomas P. 69, 207, 322
- Hölderlin, Friedrich 4, 10f., 75, 77f., 83, 85f., 88, 91f., 100, 103–107, 109f., 114, 116–123, 125, 127f., 136f., 142f., 147–149, 151f., 157, 159f., 162, 167, 169, 172, 174, 177, 188, 190, 197f., 220f., 227, 237, 239, 255, 343f., 347, 349
- Holz, Hans H. 130
- Homer 189
- Höyer, Karl H. 294, 297
- Huch, Ricarda 256
- Hufeland, Gottlieb 329
- Hugonin, Flavien 394
- Hühn, Lore 322
- Hülßen, August L. 176
- Humboldt, Wilhelm von 104f., 109, 112, 164–166, 187, 333
- Hume, David 83, 340
- Husserl, Edmund 5, 311, 414, 425–430, 432, 436, 443
- Ingarden, Roman 426, 432
- Jacob, Hans 301, 304
- Jacobi, Friedrich H. 3, 11, 18, 46, 76, 82, 86–88, 93, 96f., 100–102, 104, 116, 122, 129–131, 136f., 139, 141, 146, 148, 150, 152–154, 156–158, 161, 165, 206f., 211, 216, 239, 247, 250, 263, 296, 332–334, 336–342, 349, 351, 358f., 361, 363, 369, 372, 375f., 387f., 439
- Jähnig, Dieter 120, 176, 285f.
- Jakob, Ludwig H. von 329
- James, William 410f.
- Jankélévitch, Vladimir 435
- Jaspers, Karl 298, 404
- Jeanneret, Lore 244
- Jean Paul (Richter) 101, 116, 132–134, 136, 157–161, 164, 174, 333–336, 382, 424
- Jenisch, Daniel 332
- Jérôme, König 363
- Jesus (Christus) 30, 122, 208, 242, 246, 254, 266f., 289, 320, 384
- Johannes, Heiliger 266
- Jonas, Ludwig 242
- Jung-Stilling, Johann H. 103, 145
- Justi, Carl 176
- Kabitz, Willy 57
- Kähler, Martin 245
- Kafka, Franz 143
- Kant, Immanuel 1f., 5, 7–13, 15–32, 34–40, 42–48, 50, 52f., 57, 59, 63–65, 67f., 71, 73, 77, 79, 81–83, 85, 88, 94, 101–104, 113, 129, 131, 137, 158, 162, 165–167, 169, 172f., 176, 201, 207, 209–213, 216, 223, 227, 230f., 234, 252, 273, 276, 289, 297, 301, 305f., 314, 318, 321, 332, 339, 342, 349, 368, 372, 375f., 378, 383–386, 389, 393, 401f., 409–411, 417, 436f., 444
- Kantzenbach, Friedrich W. 244
- Kehrbach, Karl 221
- Kelletat, Alfred 155
- Kemp, Friedhelm 380
- Kepler, Johannes 364
- Kern, Otto 142

- Kessler, Elisabeth 367
 Keynes, Geoffrey 438
 Keyserling, Hermann von 441
 Kierkegaard, Sören 18, 401
 Klingemann, Ernst A.F. 134
 Klopstock, Friedrich G. 169, 266
 Kluckhohn, Paul 98
 Koch, Franz 294, 310
 Koch, Willi A. 145, 153, 346, 382
 Köppen, Friedrich 332, 340
 Koyré, Alexandre 327, 365, 426
 Kraft, Herbert 74
 Krause, Karl C.F. 302, 304, 307
 Krug, Wilhelm T. 329
 Kügelgen, Gerhard von 378
 Kügelgen, Marie H. von (geb. Zöge
 von Manteuffel) 379
 Kügelgen, Wilhelm von 378f.
- Lachat, François 9
 Lachelier, Jules 409f.
 Lachièze-Rey, Pierre 45, 409f.
 Lachmann, Karl 142
 Laforgue, Jules 161
 Lagneau, Jules 409
 Lairesse, Gerard de 186
 Lalande, André 393, 410, 423
 Lamennais, Félicité de 397
 Lauth, Reinhard 57f., 70, 311, 322
 Lavater, Johann C. 103, 130, 157,
 173f., 176, 296, 376
 Lavelle, Louis 398, 409, 425
 Lecouteux, Claude 325
 Lefèvre, Frédéric 425
 Leibniz, Gottfried W. 10f., 37, 59,
 129f., 214, 252, 274, 294, 364
 Leopardi, Giacomo 438
 Lequier, Jules 365
- Le Senne, René 409
 Lessing, Gotthold E. 82f., 93, 142,
 178, 214, 223, 247
 Leube, Dietrich 138
 Levin, Rahel siehe Varnhagen von
 Ense, Rahel
 Lévinas, Emmanuel 427, 431f.,
 Lévy-Bruhl, Lucien 409
 Lichtenberg, Georg C. 105, 173f.,
 176, 188, 340, 388
 Lipps, Hans 432
 Lisieux, Theresa von 394
 Locke, John 11, 129
 Lohmann, Gustav 132
 Lohner, Edgar 74
 Lonergan, Bernard 412
 Lubac, Henri de 410
 Lücke, Friedrich 260
 Lüdeke, Henry 342
 Lull, Raimund 360
 Luther, Martin 83
 Lüttichau, Ida von 140
- Machado, Antonio 325
 Mähl, Hans-Joachim 222
 Maimon, Salomon 216
 Maine de Biran 303, 400, 409
 Maire, Gilbert 441
 Maistre, Joseph de 397
 Malebranche, Nicolas 384, 394,
 396, 398
 Malesherbes, Chretien-Guillaume de
 Lamoignon de 138
 Mallarmé, Stéphane 60, 404, 440
 Malraux, André 441
 Malvasia, Graf Carlo C. 183
 Mandelkow, Karl R. 82, 276
 Mann, Thomas 439

- Marcel, Gabriel 409, 420–423, 443
 Maréchal, Joseph 410, 424
 Maria Magdalena 160, 346
 Marion, Jean-Luc 427
 Maritain, Jacques 28f., 133, 415,
 419, 424, 443
 Maritain, Raïssa 133, 424f.
 Marquet, Jean-François 286, 367
 Martin, Jean-Pierre 393f.
 Marty, François 36
 Marx, Karl 401
 Maurras, Charles 198
 Medicus, Fritz 304
 Mengs, Anton R. 152, 178, 180, 186
 Méreau-Brentano, Sophie 155
 Merleau-Ponty, Maurice 62, 102,
 193, 378, 426, 429, 431–433
 Michelet, Jules 377f., 438
 Müller, Norbert 132
 Minor, Jacob 182
 Moiso, Francesco 48, 66, 72
 Molière (Jean-Baptiste Poquelin)
 306
 Moretto, Giovanni 244
 Moritz, Karl P. 101, 133–136, 139,
 144–146, 152f., 155, 157f., 161,
 172, 179, 188, 380, 388, 441
 Moses 330, 359
 Müller, Ernst 10
 Müller, Johannes von 146, 150,
 187f., 363, 377f.
 Müller, Maler (Friedrich) 262
 Münter siehe Brun, Friederike
 Musil, Robert 439
 Myers, Frederic W. H. 410

 Nabert, Jean 45, 409
 Natorp, Paul 408

 Nerval, Gérard de 122, 438
 Nicolai, Friedrich 75, 328f., 331
 Nicolin, Friedhelm 288
 Niethammer, Friedrich I. 91, 109,
 112, 164, 200, 218, 221f., 328
 Nietzsche, Friedrich 198, 401, 404,
 406–408
 Nikolaus von Kues 5, 11, 384
 Noah 271
 Nohl, Herman 160
 Novalis (Friedrich von Hardenberg)
 10, 59, 98, 101, 107, 139, 155, 173,
 192, 200, 219, 221f., 224–229,
 231–238, 240–242, 244f., 248,
 250, 255, 260, 262, 295, 346f.,
 381f., 390, 403, 443

 Ockham, Wilhelm von 10
 Odojewski, Wladimir F. 361
 Oetinger, Friedrich C. 77, 174, 346,
 359f., 375, 389
 Oken, Lorenz 351
 Ollé-Laprune, Léon 397
 Orestano, Francesco 400
 Ormesson, Jean de 439
 Otto, Rudolf 246, 256

 Paliard, Jacques 410f.
 Panzer, Ursula 430
 Pareyson, Luigi 6, 202, 322, 328,
 371f., 435
 Parmenides 14, 123, 294
 Paulus, Apostel 242, 254, 265
 Paulus, Heinrich E. G. 332
 Peeters, Elisabeth 384
 Pessoa, Fernando 441
 Petrus, Apostel 265
 Pfänder, Alexander 432

- Philonenko, Alexis 68–70, 207,
 322, 325
 Pieri, Sergio 136
 Pinna, Giovanna 288–290
 Platner, Ernst 9, 301, 306
 Platon 14, 18f., 86f., 97, 111, 223,
 294, 355
 Plitt, Gustav L. 76f., 90, 191, 220,
 226, 251, 273, 324, 326, 328, 355,
 377f.
 Plotin 5, 241, 294f., 310, 327, 332,
 355, 391, 396, 418, 425
 Ploucquet, Gottfried 77, 360
 Poe, Edgar A. 60, 120, 438
 Pöggeler, Otto 106, 225, 288
 Poirer, Pierre 103
 Politzer, Georges 416
 Pope, Alexander 25, 47
 Pothast, Ulrich 322
 Poulet, Georges 132, 441
 Preitz, Max 225
 Proklos 374
 Promies, Wolfgang 105
 Proß, Wolfgang 159
 Proust, Marcel 198, 439
 Pünjer, Georg C.B. 247
 Putscher, Marielene 324
 Pythagoras 14, 294

 Quapp, Erwin H.U. 243
 Quint, Josef 325

 Ramakrishna 442
 Ramberg, Johann D. 173
 Rametta, Gaetano 322
 Ranke, Leopold 363
 Raphael (Raffaello Sanzio da
 Urbino) 152, 178, 323f.

 Raumer, Friedrich von 149
 Ravaisson, Felix 409, 423
 Rechel-Mertens, Eva 133
 Redeker, Martin 244, 256f.
 Rehder, Helmut 146, 150, 380
 Rehm, Walter 178f., 380
 Reinhold, Karl L. 2, 10, 49–58, 61,
 63–65, 67f., 71, 113, 203, 316,
 333, 340, 385, 389
 Rembrandt (Harmenszoon van Rijn)
 58
 Renan, Ernest 198
 Renouvier, Charles B. 409
 Rey Régis (Cazillac) 303
 Richter, Jean Paul siehe Jean Paul
 Rickert, Heinrich 408
 Ricœur, Paul 428, 435
 Rilke, Rainer M. 198, 440
 Rimbaud, Arthur 95
 Ritter, Joachim 10
 Ritter, Johann W. 380f.
 Rivelayge, Jacques 286
 Robinet, André 415, 417
 Roessle, Julius 360
 Rolland, Romain 441f.
 Romains, Jules (Louis Farigoule)
 439
 Rosenzweig, Franz 435
 Rosmini, Antonio 10, 186, 394f.,
 397, 399f.
 Rouge, Isaac J. 261
 Rouleau, François 326
 Rousseau, Jean-Jacques 3f., 8, 60,
 76, 129f., 136–139, 141, 147f.,
 157, 179, 207
 Rousselot, Pierre 324, 410
 Royce, Josiah 411
 Runge, Daniel 382

- Runge, Philipp O. 382
 Ryan, Lawrence 107, 120
- Sack, Friedrich S.G. 245, 247, 255
 Sailer, Johann M. 376
 Saint-Martin, Louis C. de 361
 Salat, Jakob 329, 332
 Salvucci, Pasquale 202, 435
 Samuel, Richard 98, 238
 Santayana, George 412–414
 Sartre, Jean P. 31, 143
 Schaden, Emil A. von 376
 Scheler, Max 432
 Schellberg, Wilhelm 377
 Schellenberg, Ernst L. 346
 Schelling, Friedrich W.J. 1, 4f., 10f., 20, 32, 39, 41, 43f., 48f., 53, 68–71, 73–100, 102, 104–107, 110, 113f., 116–118, 120, 123, 126, 132, 134–139, 141, 143f., 147f., 150, 152, 155f., 158f., 161f., 166–169, 172, 174, 176, 188, 190–198, 200, 202f., 206f., 214, 216f., 219–227, 230f., 233, 236, 239, 241, 245–248, 251, 253, 255, 261–264, 267f., 271, 273f., 276f., 279–300, 304, 307, 310, 312, 314, 316, 320, 324, 326, 328–333, 338, 340, 342f., 346–348, 350f., 353–370, 372–378, 382, 386–390, 392f., 399, 401f., 404–406, 409, 418–421, 436, 442
 Schelling, Karl F.A. 91
 Schieche, Walter 58
 Schiller, Friedrich 4, 36f., 74, 76, 88, 97f., 104, 108f., 112, 114, 120, 131, 136, 144f., 158, 164, 166–172, 187, 189f., 194, 215, 223, 276, 288, 345, 388, 402
 Schlechta, Karl 404
 Schlegel, August W. 74, 76, 111, 163, 169–171, 174, 178, 187, 191f., 195, 226, 245, 289, 323f., 329, 342
 Schlegel, Caroline (Schelling) 191f., 242, 365
 Schlegel, Friedrich 10, 75, 98, 134, 155, 182, 192, 200, 219, 221–227, 239, 241–245, 247–249, 255f., 262, 267, 269–271, 323f., 333, 340–342, 346, 376, 382, 390
 Schleiermacher, Friedrich 82, 112, 142, 155, 219, 241–265, 267f., 271, 291, 333, 349, 435
 Schlosser, Johann G. 18, 209
 Schlözer, August L. von 363
 Schmid, Carl C.E. 221
 Schmidt, Erich 142
 Schmidt, Jochen 121, 176
 Schneeberger, Guido 361
 Schneider, Peter K. 322
 Schoeller, Bernd 198
 Schönmetzer, Adolf 393, 400
 Schopenhauer, Arthur 5, 92, 401–406, 408
 Schrimpf, Hans J. 152, 380
 Schröter, Manfred 392
 Schubert, Gotthilf H. von 380f., 419
 Schulz, Johann F. 210
 Schulz, Hans 58
 Schulz, Walter 370, 372
 Schütz, Christian G. 329
 Schweikert, Uwe 159
 Sciacca, Michele F. 9, 414

- Scotus Eriugena, John 10
 Segalen, Victor 441
 Seifert, Paul 244f., 255f., 258
 Shaftesbury 176, 254
 Shakespeare, William 171, 380
 Sichtermann, Hellmut 178
 Simmel, Georg 435
 Sokrates 82, 270
 Solger, Karl W.F. 149f., 188, 288–290, 443
 Solowjew, Vladimir 326
 Spinoza, Baruch de 10f., 78, 81–84, 88–90, 92–96, 98f., 105, 113, 119, 135, 143, 157, 169, 246–249, 252, 255, 267, 294, 316f., 338, 349, 364, 387, 391, 404
 Staël, Germaine de 182, 336
 Stalder, Robert 244
 Steffens, Henrik 60, 131f., 145, 160, 164, 201, 220f., 245, 324, 351
 Stein, Edith 432
 Stendhal (Henri Beyle) 188, 439
 Stock, Dora 192
 Stolberg, Graf Friedrich L. 144–146, 170
 Stolzenberg, Jürgen 5, 322
 Storr, Gottlob C. 76
 Stosch, Philipp von 183
 Stumpf, Christiane 159
 Summerer, Stefan 236, 241
 Süskind, Friedrich G. 332
 Swedenborg, Emanuel 16, 18, 28, 130, 366, 384
 Swift, Jonathan 24, 134, 335
 Syrianos 10
 Szilasi, Wilhelm 428
 Tarditi, Michele 399
 Teilhard de Chardin, Pierre 267
 Thiersch, Heinrich W.J. 139
 Thomas von Aquin 28, 410
 Tieck, Ludwig 140, 149, 153, 155, 158, 164, 174, 178, 192, 226, 244, 255, 336, 342
 Tiedemann, Dieterich 241, 295
 Tiepolo, Giovanni B. 186
 Tilliette, Xavier 60, 70
 Tizian (Tiziano Vecellio) 184
 Tobler, Georg C. 151, 277
 Tolstoi, Leo 439
 Tomatis, Francesco 372
 Troxler, Ignaz P.V. 351
 Trunz, Erich 101
 Turgenjew, Iwan S. 438
 Ubaghs, Casimir 394
 Unger, Johann F. 243
 Vaihinger, Hans 20
 Valéry, Paul 107, 135, 198, 439f.
 Varnhagen von Ense, Karl A. 74
 Varnhagen von Ense, Rahel (geb. Levin) 192, 379
 Varro, Marcus T. 142
 Vergil 206
 Villiers de l'Isle-Adam, Auguste de 439
 Volkelt, Johannes 290
 Wackenroder, Wilhelm H. 153, 178, 192, 244, 324, 347
 Wagner, Johann J. 332, 351
 Wagner, Richard 404
 Wahl, Jean 278
 Weil, Simone 431

- Weiller, Kajetan 329, 332
Weißhuhn, Friedrich A. 88, 176
Wellek, René 60
Werner, Zacharias 150
Whitehead, Alfred N. 411–413
Whitman, Walt 142
Wieland, Christoph M. 130, 188
Wild, K.W. 411, 437
Winckelmann, Johann J. 3, 112,
114, 176–190, 192, 194, 288, 324
- Windischmann, Karl J.H. 326, 356,
377
Wittgenstein, Ludwig 434
- Yorck von Wartenburg, Paul 435
- Zeller, Christian H. 139
Zeller, Hans 179–181, 187
Zenon von Kition 416
Zubiri, Xavier 424